

WAZ vom
16.03.22

Bleibergschüler beten für Frieden in der Ukraine

Junge Leute versammelten sich auf dem Basketballplatz des Berufskollegs, um gegen den Krieg zu protestieren

Von Moricz Hübinger

Das lässt niemanden kalt hier an unserer Schule“, erzählt Elke-Rosemarie Depta. Sie ist Schülersprecherin des Berufskollegs Bleibergquelle. Der Krieg in der Ukraine betrifft die Schüler, einige auch persönlich. In der letzten Sitzung der Schülervertretung kam so der Wunsch auf, eine gemeinsame Aktion zu machen.

Auch die Schulleitung steht hinter der Aktion

Depta und Schülervertreterin Yasmine Augst mussten da nicht lange überlegen und nahmen kurzerhand das Ruder in die Hand. Angezogen in den Farben der ukrainischen Flagge, blau und gelb, versammelte sich die gesamte Schülerschaft am

Montag auf dem Basketballplatz unterhalb des Schulgebäudes und stellte mit Stoffbahnen die Ukraineflagge nach. Es ist nur eine symbolische Aktion, doch die Schülervertreterinnen erklären, dass diese der Gemeinschaft guttue.

Schulleiter Ludwig Wenzel steht hinter dieser Aktion: „Das ist das Tolle, wenn wir irgendwas machen, da kann sich jeder einbringen.“ – „Es war auch keine Frage, ob da jeder mitmacht“, ergänzt Schülersprecherin Depta. Das regnerische Wetter war überhaupt kein Thema. Nach dem Foto kam es zu einer Schweigeminute, spontan haben alle miteinander gebetet. „Da war uns so nach.“

Neben diesem Statement helfen Schüler und Lehrkräfte auch tatkräftig. Am Eingang der Schule ist

eine Spendenbox aufgebaut. Die Wohnungen auf dem Gelände sind für Geflüchtete bereitgestellt und auch Hilfstransporte werden über-

nommen. Der Pfarrer der Gemeinde ist vergangene Woche an die polnische Grenze gefahren und hat dort Hilfsgüter abgeliefert, auf dem

Rückweg nahm er spontan noch einige Kriegsvertriebene in seinem Bus mit.

Im schulischen Kontext kommt der Krieg ebenfalls zur Sprache. Die angehenden Pädagogen des Berufskollegs beschäftigen sich damit, wie sich eine solche Situation auf Kinder auswirkt und wie man als Erzieher damit umgeht.

Ukrainisch-Sprachkurs für Anfänger ist in Planung

„Wir gestalten regelmäßig Workshops für unsere Schüler. Im nächsten Jahr bieten wir einen Sprachkurs ‚Ukrainisch für Anfänger‘ an“, berichtet Medienpädagoge Achim Halfmann. Schülervertreterin Yasmine Augst: „Mit solchen Aktionen merkt man, wie stark unsere Schulgemeinschaft trotz Corona ist!“



Blau-gelb angezogen und mit Stoffbahnen in Farben der ukrainischen Flagge protestierten die Schüler gegen den Ukraine-Krieg. FOTO: BLEIBERGQUELLE